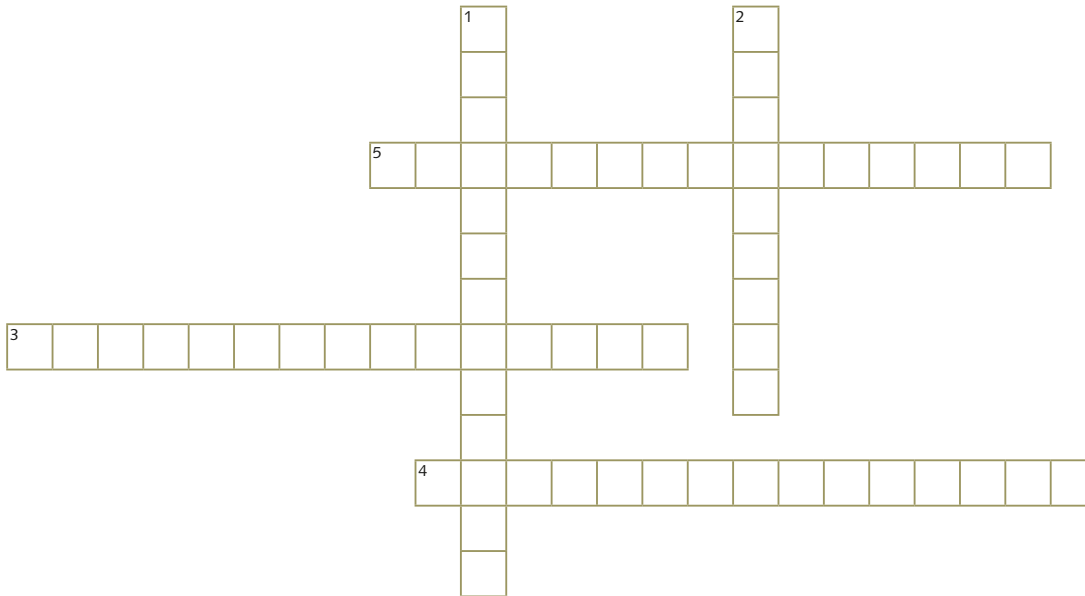


Wahrnehmungsfehler



Hinweis: Umlaute (ä, ö, ü) werden als ae, oe oder ue geschrieben.

Vertikal

1. Der erste Eindruck in einem Gespräch wird als allgemeine Einschätzung der gesamten Persönlichkeit genommen.
2. Anhand eines auffälligen Merkmales einer Person (z. B. Kleidungsstil, Frisur) entsteht eine Beurteilung der gesamten Person.

Horizontal

3. Dieser Fehler tritt auf, weil zu Unrecht eine logische Verknüpfung von Merkmalen angenommen wird; z. B. ein leicht unordentlicher Arbeitsplatz = faule Kollegin.
4. Wenn Personen in einer schriftlichen Befragung (z. B. Feedback) unsicher sind, neigen sie bei ihren Antworten zur mittleren Beurteilungsmöglichkeit.
5. Sind sich Personen sympathisch, werden positive Merkmale stärker wahrgenommen als negative Eigenschaften.

Lösungen:
 1. Primäreffekt
 2. Hof-Effekt (im Rätsel ohne Bindestrich)
 3. Logischer Fehler
 4. Tendenz zur Mitte
 5. Sympathiefehler